

# Notiz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal  
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **68 (1917)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

schaltet ist. Im Gesamten hat die jährliche Kulturfläche in nicht unbedeutendem Maße zugenommen, was zum Teil auf vermehrte Aufforstungstätigkeit, „in der Hauptsache aber auf Erhöhung der Stiebsfäße“, Windfall usw. zurückgeführt wird.

Neue Holzabfuhrwege sind 1914 für 264,015 Mark angelegt worden, gegenüber einem Aufwand von 511,605 Mark zum nämlichen Zwecke im Vorjahre oder von 4.09 Mark per ha Gesamtwaldfläche, während für die Staatswaldungen 5.62 Mark ausgegeben wurden. Es geht hieraus, wie überhaupt aus den Aufschlüssen über die Gemeinde- und Körperschaftswaldungen im allgemeinen, hervor, daß diese im Großherzogtum Baden sich ebenfalls einer recht intensiven Bewirtschaftung erfreuen.

Dr. Fankhauser.

## Notiz.

Der Schweizerische Holzindustrieverein hat in seiner Generalversammlung vom 2. Dezember die Gründung eines eigenen wöchentlich erscheinenden Blattes beschlossen. Als Redaktor der „Schweizerische Holzzeitung“, welche bei Keller & Cie. in Luzern erscheint, wurde Herr Dr. S. Zahler in Bern gewählt.

## Holzhandelsbericht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

### Im Dezember 1916 erzielte Preise.

#### A. Stehendes Holz.

Kanton Bern. Gemeindewaldungen im XI. Forstkreis. Narberg.

Burgergemeinde Urch. (Fuhrlohn Fr. 5) 133 Stämme,  $\frac{9}{10}$  Fi.,  $\frac{1}{10}$  La., Mittelstamm 2.46 m<sup>3</sup>, Fr. 60; 52 Stämme,  $\frac{9}{10}$  Fi.,  $\frac{1}{10}$  La., Mittelstamm 0.65 m<sup>3</sup>, Fr. 44; 71 Stämme, Fb., Mittelstamm 0.91 m<sup>3</sup>, Fr. 54; 160 Stämme, Fb., Mittelstamm 0.63 m<sup>3</sup>, Fr. 38.

Burgergemeinde Leuzigen. (Fuhrlohn Fr. 6–8). 258 Stämme,  $\frac{5}{10}$  La.,  $\frac{5}{10}$  Fi., Mittelstamm 1.77 m<sup>3</sup>, Fr. 56.70; 284 Stämme,  $\frac{7}{10}$  Fi.,  $\frac{3}{10}$  La., Mittelstamm 0.94 m<sup>3</sup>, Fr. 46.20; 37 Fi., Mittelstamm 0.49 m<sup>3</sup>, Fr. 56; 12 Stämme Sagbu., Mittelstamm 1.42 m<sup>3</sup>, Fr. 57.50. (Liegend verkauft.)

Waadt, Gemeindewaldungen des X. Forstkreises, Jour-Tal.

(Preise per m<sup>3</sup>; Ausrüstungskosten zu Lasten des Käufers; Messung mit Rinde.)

Risoud. Gemeinde Lieu. (Fuhrlohn bis zum Verbrauchsort oder zum nächsten Bahnhof Fr. 5–6 per m<sup>3</sup>) 204 Stämme,  $\frac{7}{10}$  Fi.,  $\frac{3}{10}$  La., Inhalt des Mittelstamms 2.20 m<sup>3</sup>, Fr. 47.56; gute Qualität. — Gemeinde l'Abbaye. (Fuhrlohn Fr. 5–6) 272 Stämme,  $\frac{8}{10}$  Fi.,  $\frac{2}{10}$  La., Mittelstamm 1.72 m<sup>3</sup>, Fr. 40.57; ein Drittel der Stämme ist mehr oder weniger fehlerhaft. — Gemeinde le Chenit. (Fuhrlohn Fr. 5–6). Serie A: 71 Stämme,  $\frac{8}{10}$  Fi.,  $\frac{2}{10}$  La., Mittelstamm 3.40 m<sup>3</sup>, Fr. 48.84. — Serie B: 174 Stämme,  $\frac{8}{10}$  Fi.,  $\frac{2}{10}$  La., Mittelstamm 2.00 m<sup>3</sup>, Fr. 47.70. — Serie C: 170 Stämme,  $\frac{8}{10}$  Fi.,  $\frac{2}{10}$  La., Mittelstamm 2,23 m<sup>3</sup>,